

Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse
„Tageblatt“, Riesa

Amtsblatt

Bezugspreis
Rr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa

Nr. 183.

Dienstag, 10. August 1897, Abends.

50. Jahrg

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßla oder durch andere Träger frei bei Cassa 1 Mark 50 Pf., bei Abholung am Schalter der local. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger frei bei Cassa 1 Mark 65 Pf. Kuponen-Nummern für die Nummer des Ausgabejahres bis Vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Ronger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Raakentstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung.

die bezirksthierärztliche Untersuchung des Händlerviehes betr.
Dem approbirten Thierarzt

Herrn Heinrich Oskar Jehr in Großenhain

ist bis auf Weiteres die Befugnis erteilt worden, bei Behinderung des Herrn Bezirksthierarztes die demselben nach den bestehenden Vorschriften obliegenden Untersuchungen des Händlerviehes vorzunehmen, sowie die vorgeschriebenen Bescheinigungen auszustellen und ist der Genannte für diese Function in Pflicht genommen worden.

Großenhain, am 7. August 1897.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.
v. Wilsch.

2695 E

Mt.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Tischlermeisters **Max Hermann Hugo Dehner** in Riesa, Gartenstraße, wird heute am 10. August 1897, Vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Fischer in Riesa wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. September 1897 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 2. September 1897, Vormittags 9 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 30. September 1897, Vormittags 9 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 25. August 1897 Anzeige zu machen.
Riesa, am 10. August 1897.

Das Königl. Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber.

Aktuar Sängers.

Freitag, den 13. August 1897,

Vorm. 11 Uhr

sollen im Hotel zum Kronprinz hier 1 Schreibsekretär, 1 runder Tisch, 1 Regulator, 1 Sopha, 1 Schirmständer, eine Anzahl Feilen und Raspeln, 1 großer Pfeiler Spiegel mit Untersatz und 1 zweithüriger Kleiderschrank gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.
Riesa, 7. August 1897.

Der Ger.-Vollz. beim Kgl. Amtsger. das.

Sehr. Eidam.

Dienstag, den 17. August 1897,

Vorm. 10 Uhr,

sollen im Hotel zum „Kronprinz“ hier 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 30 Stk. starke und 50 Stk. schwache Dachpappen gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Riesa, 9. August 1897.

Der Ger.-Vollz. beim Kgl. Amtsger.

Sehr. Eidam.

Woggen, Hafer, Heu und Stroh

kauft das

Königliche Proviantamt Riesa.

Quittung.

Für die Wasserbeschädigten gingen ferner ein:

In der Expedition des Riesaer Tageblattes:

H. Schmitz 2 M., verw. Hahj. 2 M., P. W. 2. 3 M., S. 2 M., Anton Unger 250 M., Gebr. Niebel 15 M., C. O. 1 M., W. Th. 3 M., R. B. 1 M., Otto Gläser, Locomotivführer, 5 M., S. 1 M., W. O. 3 M., Güterverwalter Heßig 10 M., Geschwister Eja und Martha Müller 2 M., R. O. 5 M., Otto Petzmann 5 M., R. 2. 3 M., S. Klossel 1 M., Schach-Club Riesa 3 M., W. S. 1 M., S. 1 M., W. O. 1 M., F. Haberlein 2 M., S. 2. 3 M., Elisabeth Bollmann, Chemnitz 50 Pf., Geolantsch, Wagenbauer, Gröba 50 Pf., Arthur und Carl Fitzsche 1 M. Summa: 327 M. — Pf. (Insgesamt bis jetzt 2251 M.)

In der Stadtkasse:

Herrmann Claus 16 M., Betrag einer Sammlung beim Stiftungsfeste des Schützenvereins Riesa 32 M. 15 Pf.,

Gustav S. 10 M., C. T. 1 M., Fabrikbesitzer Kaufmann Reuschel 50 M., Fabrikbesitzer Ingenieur Zebler 50 M., Apotheker Hale 20 M., Fleischermeister Krügel 2 M., Kaufmann Moritz 10 M., Friedrich Weibde 3 M., Arresthausinspector a. D. Eidam 5 M., Marie S. 1 M., B. 3 M., S. S. 3 M., R. R. Nr. 500. 2 M., E. Reubert 1 M., R. Arnold 1 M., Schaffner Herrmann 2. 5 M. Summa: 214 M. 15 Pf. (Zusammen bis jetzt 422 M. 15 Pf.)

Weltere Gaben werden gern entgegengenommen.

Sammelstellen in Gröba.

Für die Wasserbeschädigten gingen ferner hier ein:
Sammelstelle Gemeindevorstand: O. 10 M., Franz Hensel 3 M., Bahndirter Köbler 80 Pf., S. Deulich und Familie 1 M., Ernst Bergmann 1 M., Ernst Köber 1 M., Frau Ida verw. Niebel 50 Pf., Ernst Kollé 1 M. — Sammelstelle Gastrestaurant: Pappé 1 M., Friedrich Arnold,

Moritz 10 M., Louis Arnold, Moritz 3 M., Braumelster Nothe, Röderau 3 M., S. Wa. 3 M., Geyer 1 M., B. Zander 3 M. — Sammelstelle Zimmer: Th. Zimmer 2 M., R. R. 50 Pf., S. S. 50 Pf., F. S. T. 50 Pf., Blicheratz 1 M., Gottlieb Hanke 1 M. — Sammelstelle Dietrich: Carl Schelpflug 1 M., Franz Plato 50 Pf. — Sammelstelle Galle: R. R. 50 Pf., O. Lindner 1 M., R. Jenthal 50 Pf., S. Eichhorn 1 M., R. Andrig 50 Pf., O. Spranger 50 Pf., S. Hofmann 50 Pf., J. Wendler 20 Pf., S. Hofmann 50 Pf., Wittwe Bergl 50 Pf., E. Jischode 50 Pf., S. Häßlich 50 Pf., C. Galle 2 M., August Bauer 1 M. — Sammelstelle Gröba: August Rettel 50 Pf., Schneidermeister Rittler 1 M. Summa 60 M. 50 Pf. (Insgesamt also bis jetzt 232 M. 50 Pf.)

Weltere Gaben werden gern angenommen.
Gröba, am 9. August 1897. A. Otto, G.-B.

Beim Pfarramt Gröba eingegangene Liebesgaben:
Fr. v. R. 30 M., Grellich 10 M., St. u. T. 3 M., Grelf

Bekanntmachung.

Auf Grund der nachersichtlichen, heute hier eingegangenen Verfügung des Königl. Ministeriums des Innern werden alle diejenigen Gemeindevorstände, die durch die in den letzten Tagen stattgefundenen Ueberschwemmungen Schaden an Gegenständen der unter Punkt 3 der Verfügung bezeichneten Art erlitten haben, hierdurch aufgefordert, unverzüglich und zwar spätestens bis Sonnabend, den 14. August Mittag 12 Uhr eine Schädensliste in der Rathsepedition einzureichen. Diese Liste hat die nähere Bezeichnung der zerstörten oder beschädigten Gegenstände zu enthalten und zwar

1. der Gebäude, Zäune und Einfriedigungen unter Angabe des Betrages der Herstellungskosten nach vorläufiger Lage
2. der anderen Grundstücke: Acker, Wiesen, Gärten u. mit derselben Angabe wie zu 1.
3. der Feld- und Gartenfrüchte unter Angabe des ungefähren Schadens und
4. der sonstigen Gegenstände: Möbel, Waaren, Maschinen u. unter Angabe des ungefähren Schadens.

Riesa, den 10. August 1897.

Der Rath der Stadt

Boeters.

Sthr.

Dresden, den 4. August 1897.

Das Ministerium des Innern, welches den wärmsten Antheil an den schweren Heim- und Ueberschwemmungen mehrere Landesheile betroffen worden sind, hält eine alsbaldige Ermittlung der Schäden für wünschenswerth, welche

1. Gemeinden an Gebäuden und sonstigen Grundstücken, an Brücken und Stegen, an Wegen und Uferbauten, sowie an anderen Gegenständen (Mobilien)
2. Gutsbezirken an Brücken und Stegen, sowie an Wegen und Uferbauten, die dieselben im Interesse des öffentlichen Verkehrs zu unterhalten gehabt haben, und
3. Privaten an Gebäuden und anderen Grundstücken, an Feld- und Gartenfrüchten, so wie an sonstigen Gegenständen (Reubles, Waaren, Maschinen pp.)

verursacht worden sind. Die Schätzung der Schäden kann und soll dermaßen nur eine vorläufige und ungefähre sein.

Die Kreishauptmannschaft wolle die deshalb erforderlichen Erhebungen veranlassen und dafür besorgt sein, daß deren Ergebnis bis zum 18. dieses Monats an das Ministerium des Innern gelangt.

Soweit dies ohne vorgängige Ermittlung möglich, ist eine Auslassung darüber beizufügen, ob der Beschädigte hilflosbedürftig ist oder nicht.

Endlich wolle die Kreishauptmannschaft die Zahl der in ihrem Bezirke durch die Hochwässer ums Leben gekommenen Personen mit anzeigen.

Dafers übrigens das in Dresden bestehende Central-Hilfscomitee für das ganze Land nähere Feststellung der Schäden an Privateigentum einleiten und zur Ausführung dieser Maßnahme mit Anträgen an die der Kreishauptmannschaft nachgeordnete Verwaltungsbehörde sich wenden sollte, wird der Kreishauptmannschaft empfohlen, die genannten Behörden zu veranlassen, den zu diesem Zwecke ergehenden Gesuchen des genannten Comitees thunlichst zu entsprechen.

Ministerium des Innern.

Für den Minister: (gez.) Bodel.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei dem unterzeichneten Rathe am 2. August dieses Jahres der Hilfsgepedit Oskar Ewald Feinte als Meldeamts-Geepedit in Pflicht genommen worden ist.
Riesa, am 9. August 1897.

Der Rath der Stadt

Boeters.

Sthr.